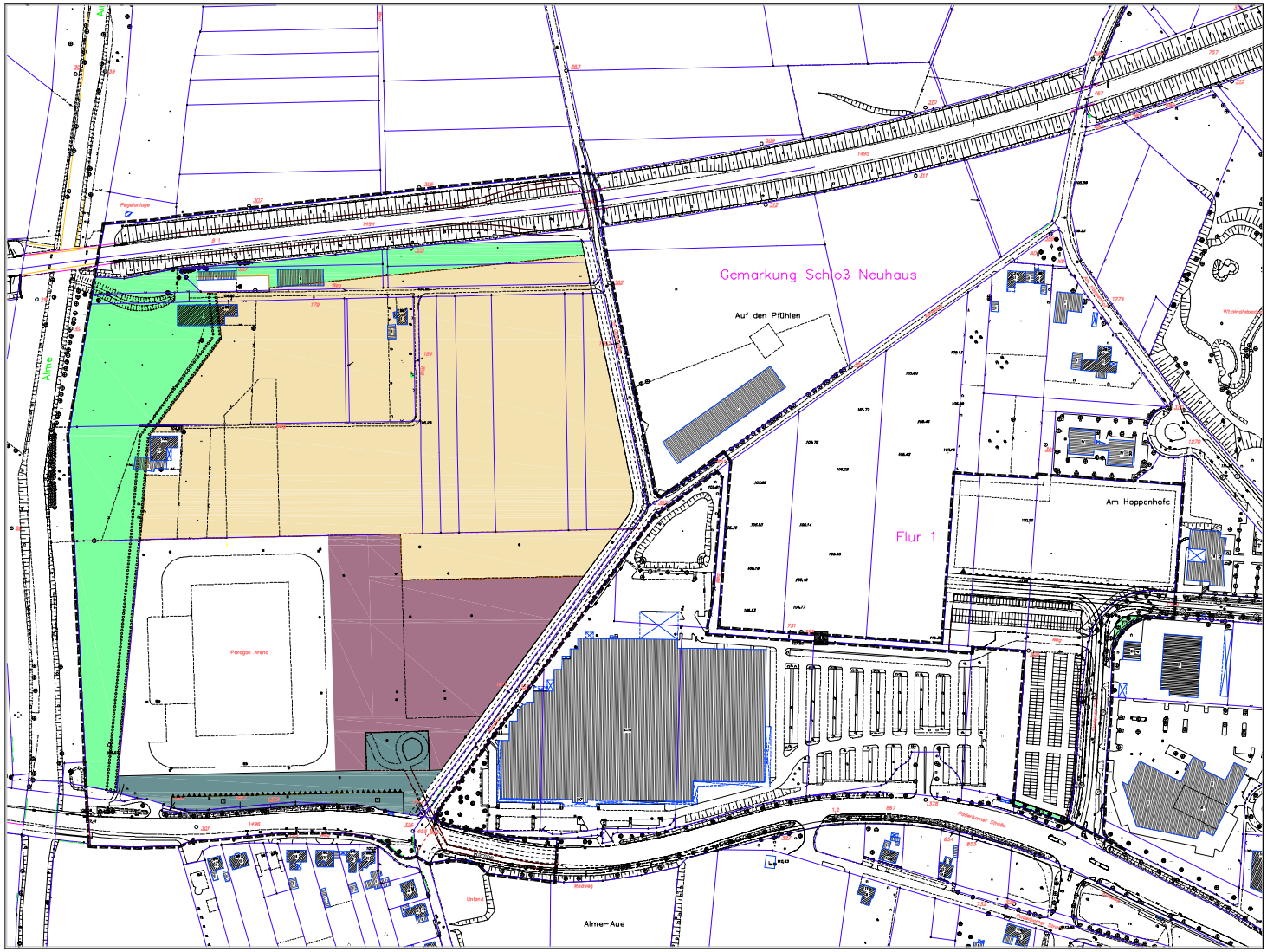
Stadt Paderborn

Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. SN 260 "Almeaue-Hoppenhof"

M 1 : 1000



Legende

Stadionvorplatz

Baumpflanzung
- pro 30 Parkplätze/Stellplatz ein großkroniger Laubbaum
- Gräbflächen sind gärtnerisch zu gestalten
  Baumgrube mit 3,00 x 3,00 x 2,00 m Bodenaustausch, Verfüllung mit Pflanzsubstrat
- Schutz der Baumstammbasis durch geeignete Einbauten
- ästhetische Baumart ensemble der Funktionsbereiche
- Pflanzgröße als Hochstamm, Stammumfang mh 20-25
- Baumstandorte frei von Ver- und Entsorgungsleitungen

Platzgestaltung
- gestalterische Gliederung der Funktionsbereiche
  (Platzdarstellung, Ausstattung, Baumpflanzung/Baumart)
- Zusammenfassung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen an zentralen Punkten

Schutzmaßnahmen
- die Gräbflächen entlang der Alme sind während der gesamten Bauzeit durch einen Zaun gegen Befahren und Betreten sowie Lagerung von Baumaterialien zu schützen

Parkplatz zwischen Stadion und B1

Pflanzung einer einseitigen Laubbaumreihe entlang der Erschließung im Gustatgen
- einheitliche Baumart
- Pflanzgröße als Hochstamm, Stammumfang mh 20-25
- Pflanzabstand max 10 m

Eingrünung der Zaunanlage am Fan-Busparkplatz mit Laubbäumen
- einheitliche Baumart
- Pflanzgröße als Hochstamm, Stammumfang mh 20-25
- Pflanzabstand max 10 m
- Schutz der Baumstandorte durch geeignete Einbauten

Schutzmaßnahmen
- die Gräbflächen entlang der Alme sind während der gesamten Bauzeit durch einen Zaun gegen Befahren und Betreten sowie Lagerung von Baumaterialien zu schützen

Zentrale Bushaltestelle

Baumpflanzung
- Gräbflächen sind gärtnerisch zu gestalten
- Baumgrube mit 3,00 x 3,00 x 2,00 m Bodenaustausch, Verfüllung mit Pflanzsubstrat
- Schutz der Baumstammbasis durch geeignete Einbauten
- ästhetische Baumart ensemble der Funktionsbereiche
- Pflanzgröße als Hochstamm, Stammumfang mh 20-25
- Erhalt vorhandener Laubbäume entlang der Paderborner Straße
- Baumstandorte frei von Ver- und Entsorgungsleitungen

Platzgestaltung
- gestalterische Gliederung der Funktionsbereiche
  (Platzdarstellung, Ausstattung, Baumpflanzung/Baumart)
- Zusammenfassung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen an zentralen Punkten

Lärmschutzwand
- Begrünung der Lärmschutzwand durch Rankpflanzen und Gräbsnpolster, mh 2,00 m Breite

Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Pflanzung einer Baum- und Strauchhecke entlang der Grenze und zur Eingrünung der B1
- Pflanzmaterial entsprechend der potentiell natürlichen Vegetation
- 3-reihig, 1/3 Heister und 2/3 Sträucher, Pflanzabstand 1,50 x 1,50 m
- Sicherung mit Wildschutzzäunen
- Abbau vorhandener Zäune und Einfassungen

Pflanzung von Einzelbäumen
- in Gruppen
- Pflanzmaterial entsprechend der potentiell natürlichen Vegetation
- Pflanzgröße als Hochstamm, Stammumfang mh 12-14
- Schutz vor Wildverbiß

Grünland
- extensive Mähgut und Brachebehandlung
- Maßnahmen zur ökologischen und wasserwirtschaftlichen Verbesserung der Alme
- Erhalt vorhandener naturnaher Grünstrukturen

Wasserwirtschaftliche Einrichtungen
- Eingrünung entsprechend der Auflagen aus den wasserwirtschaftlichen Genehmigungsverfahren

Schutzmaßnahmen
- die Gräbflächen entlang der Alme sind während der gesamten Bauzeit durch einen Zaun gegen Befahren und Betreten sowie Lagerung von Baumaterialien zu schützen

Verfahrensablauf

Kartengrundlage / Katasterplan vom ..... Stand vom .....
Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die städtebauliche Planung ist geometrisch eindeutig festgelegt.
Der Bürgermeister
I.A.

Paderborn, ... Vermessungsdirektor

Für die Detailplanung zu Planverfasser:
Technisches Zentral
Paderborn, ... amtlicher Bauvermesser
Stadtplanungsamt
Paderborn, ... Stadtplaner

Der Rat der Stadt hat am 30.09.2000 nach § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Aufstellungsbeschluß wurde am 17.07.2000 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes, Planverfassungsstand vom 23.11.2006 mit Begründung und dem Bebauungsplanes modifiziert und den Rat hat angepaßt.
Der Bürgermeister
I.V.
Paderborn, ... technischer Baudezernent

Der vom Ausschuß für Bauen, Planen und Umwelt am ..... beschlossene Entwurf des Bebauungsplanes hat mit der Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... (mindestens 14 Werktage) ausgelegen. Die und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der Bürgermeister
I.V.
Paderborn, ... technischer Baudezernent

Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan am ..... als Satzung beschlossen.
Paderborn, ... Tiefbauamt Baudezernent
Der Bürgermeister
Rodner

Der Bebauungsplan hat nach § 10 (3) BauGB am ..... in Kraft durch ortsüblich bekanntgemachte Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.
Der Bürgermeister
I.V.
Paderborn, ... technischer Baudezernent

Durch diesen Bebauungsplan werden die Festsetzungen in Teilbereichen direkt der Satzungsplane 91 (rot), 94 (blau) und 94 (blau) außer Kraft gesetzt.

GRÜNORDNUNGSPLAN

ZUM

BEBAUUNGSPLAN

SN 260

Almeaue / Hoppenhof

Für das Gebiet westlich bzw. im Quintnagen, Almeaue, Flur/Gk. 73/ in Flur 1, Siedener Feld, Almeaue und Paderborner Straße, (Flur 1 und 2, Gemarkung Schloß Neuhaus).

N

Aufgestellt: März 2007

Stadt Paderborn
Amt für Umweltschutz und Grünflächen